

Kilo Goldmines Ltd. : Entdeckung neuer Zielgebiete durch geophysikalische Erkundung und neuester Stand der Bodenbeprobungen

07.06.2012 | [DGAP](#)

Toronto, Ontario, Kanada. 6. Juni 2012. [Kilo Goldmines Ltd.](#) ('Kilo') (WKN: A0X8JV; TSX Venture: KGL) gibt die Ergebnisse der luftgestützten geophysikalischen Magnetenerkundung über der Abbaukonzession ('PE') bekannt, die die Goldlagerstätte Adumbi-Canal beherbergt.

Die wichtigsten Punkte:

- Abgrenzung einer gebänderten Eisenformation (Banded Iron Formation, 'BIF') über eine Streichlänge von 2 km ab der markierten Grenze der Goldlagerstätte Adumbi-Canal.
- Abgrenzung einer linearen magnetischen Struktur über eine Streichlänge von 6 km parallel zum Explorationsgebiet Kitenge und der Goldlagerstätte Canal.
- Abgrenzung einer linearen magnetischen Struktur, die sich vom Explorationsgebiet Kitenge nach Nordwesten erstreckt.
- von Osten nach Westen verlaufende Verwerfungen. Eine dieser tritt in der Goldlagerstätte Canal auf.
- mehrere isolierte Anomalien und mehrere lineare magnetische Anomalien.
- 26 Bodenproben hatten Gehalte zwischen 2,04 g/t Gold und 69,60 g/t Gold.
- auf den Explorationsgebieten Manzako und Kitenge sind die Bohrarbeiten im Gange.

Alex van Hoeken, President und CEO von Kilo, erklärte: 'Die luftgestützte magnetische Erkundung hat neue Zielgebiete abgegrenzt, die das Gesamtpotenzial der PE erhöhen könnten und wir sind besonders durch die Bestätigung einer zuvor nicht überprüften Struktur mit einer Länge von mehr als 6 km ermutigt. Diese Struktur liegt südlich und parallel zu Adumbi-Canal und Kitenge. Ich flog über diese potenzielle Struktur und sah über die gesamte Länge Abbauspuren der lokalen Goldsucher. Die anderen Zielgebiete sind ein Hinweis auf die tektonische Komplexität und zwar Dilatation und Scherung gekoppelt mit einer Entmagnetisierung. Viele dieser Strukturen stehen in Zusammenhang mit erhöhten Goldgehalten in den Böden. Ich habe ebenfalls jedes der Zielgebiete am Westufer des Imbo-Flusses besucht und konnte auf den meisten Zielgebieten Abbauspuren der lokalen Goldsucher sehen. Unser Team ist ebenfalls durch die BIF westlich von Adumbi sehr ermutigt. Wir wissen aus historischen Aufzeichnungen, dass dort während der Kolonialzeit Bergbau im kommerziellen Umfang betrieben wurde und einige Anzeichen dafür sind noch zu sehen. Die Erkundung hat dies als ein vorrangiges Zielgebiet bestätigt. Wir haben vor kurzem eine Straße bis in die Nähe dieses Gebietes gebaut, um den Beginn der Explorationsaktivitäten zu erleichtern. Wir werden einige dieser Anomalien im Rahmen des aktuellen Bohrprogramms weiter verfolgen und planen alle Anomalien zu gegebener Zeit zu überprüfen.'

Abbildung 1, siehe Webseite des Unternehmens, zeigt die vorläufige Auswertung der geophysikalischen Erkundung durch den Berater Uwe Naeher im Einvernehmen mit den Geologen des Unternehmens, der vorherrschenden Strukturen zusammen mit den Stellen der Kernbohrungen und geochemischen Goldgehalte. Das Unternehmen ist durch diese Ergebnisse und die Auswertung der geophysikalischen Erkundung sowie der Bodengeochemie, besonders der Ergebnisse aus dem bisher nicht erkundeten Gelände, sehr ermutigt. Die geophysikalische Erkundung hat Gebiete mit einer Entmagnetisierung identifiziert. Von diesen Gebieten wird angenommen, dass sie mit Bereichen einer Sulfidierung des Magnetits in Verbindung stehen. Eine Sulfidierung führt üblicherweise zur Umwandlung des Eisens zu Pyrit und ein Teil des Goldes auf Adumbi ist mit Pyrit vergesellschaftet.

Die magnetische und radiometrische Erkundung wurde von New Resolution Geophysics ('NRG') aus Südafrika zwischen dem 12. und 15. April 2012 mit Hilfe eines Astar B-Series Helicopter durchgeführt. Insgesamt wurden 1.416 Linienkilometer mit einer Orientierung von 040 - 220 Grad (magnetisch) in Abständen von 100 m überprüft.

Bodenbeprobung

In Abbildung 1 sind die Ergebnisse von 4.950 Bodenproben dargestellt. In folgender Tabelle wurden die Ergebnisse zusammengefasst.

Au Nachweisbereich	Probenzahl
Weniger als 200 ppb (0.200 g/t)	4.237
200 -- 999 ppb (0.200 -- 0.999 g/t)	288
Größer als 1000 ppb (1.00 g/t)	65
Total:	459

Der höchste Goldgehalt lag bei 69,60 g/t Au und der zweithöchste war 11,5 g/t Au. 24 Bodenproben hatten Gehalte zwischen 2,04 g/t Au und 9,12 g/t Au.

Die Bodenproben wurden in einer Tiefe von 1 m entnommen. Die gesamte Probe wurde pulverisiert und der Goldgehalt wurde in einer Pulvereinwaage von 30 g durch die Feuerprobe mit anschließender ICP-Analyse bestimmt. Die Analysen wurden in dem ISO 9000 und 9001 zertifizierten Labor ALS Chemex durchgeführt.

Ferner wurden die Bodenproben über einem 400 m x 100 m großen Raster auf drei der sieben PEs gesammelt. Ein viertes PE wird gerade beprobt. Im Laufe des Jahres 2012 plant das Unternehmen, auf allen sieben Pes Bodenproben zu entnehmen.

Exploration 2012

Kilo führt gegenwärtig eine systematische Erkundung der PE durch, die die Goldlagerstätte Adumbi-Canal beherbergt, einschließlich Kernbohrungen, Bodenbeprobungen und geologischer Kartierungen. Ungefähr 10 Prozent der für 2012 anvisierten 10.000 Bohrmeter wurden gebohrt. Weitere Bodenbeprobungen und geologische Kartierungen werden sich detailliert auf jene Gebiete konzentrieren, die durch das vor kurzem abgeschlossene geophysikalische Programm abgegrenzt wurden.

Eine vorläufige Beurteilung der sieben anderen PEs auf dem Somituri-Projekt ist im Laufen, einschließlich regionaler Bodenbeprobungen und geologischer Erkundungen.

Die Probenvorbereitung wird gegenwärtig vor Ort in Kilos Probenvorbereitungslabor unter der Leitung von ALS Chemex durchgeführt.

Über das Somituri-Projekt

Die Abbaulizenz ('PE') beherbergt die Goldlagerstätte Adumbi-Canal, 1,61 Mio. Unzen Gold bei einem Gehalt von 2,04 g/t Gold und einem Cut-Off-Gehalt von 1,00 g/t Gold (NI 43-101 konforme Kalkulation der geschlussfolgerten Ressource, siehe Pressemitteilung vom 15. März 2012, die unter <http://www.sedar.com> oder auf der Webseite des Unternehmens zu finden ist).

Aufzeichnungen aus der Kolonialzeit, deuten an, dass während der 1940er-Jahre und bis zur Schließung im Jahre 1958 die Adumbi-Mine und die Bagbaie-Mine (Adumbi North) insgesamt ca. 200.000 Unzen Gold produziert haben. Das Adumbi-Gold war in Quarzgängen beherbergt, die durchschnittlich 11 g/t Gold beherbergten. Die Minen Kitenge und Manzako haben zu Beginn der 1940er Jahre ungefähr 100.000 Unzen Gold produziert.

Qualitätskontrolle

Die Qualität der Analysenergebnisse wird vom Unternehmen durch die Beigabe von branchenüblichen Standards und Blindproben zu jedem Probensatz überprüft, der zur Analyse verschickt wird.

Über Kilo Goldmines Ltd.

Kilo ist ein kanadisches Gold-Explorationsunternehmen, das an der TSX Venture Exchange unter dem Symbol 'KGL' und an der Börse in Frankfurt unter dem Symbol '02K' gehandelt wird. Das Unternehmen besitzt mehr als 7.000 Quadratkilometer an aussichtsreichen Liegenschaften im archäozoischen Kabalian

Greenstone im Kilo-Moto-Gebiet, nordöstliche DRK. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, seine Projekte von der Explorationsphase über die Machbarkeitsphase zur Projektentwicklung zu avancieren und schließlich zur Produktion zu bringen - und dies in einer sozial- und umweltverträglichen Weise. Das Unternehmen besitzt einen Anteil von 75,00 % an dem DRK-Unternehmen das die Abbaugenehmigungen des Somituri-Projekts besitzt und einen Anteil von 71,25 % an dem Projekt.

Das Unternehmen ist ebenfalls in derselben Region in mehreren anderen aussichtsreichen Gebieten tätig, die historische Abbauspuren besitzen. Kilo hat ebenfalls ein Joint Venture mit [Rio Tinto Ltd.](#) auf potenziellen Eisenerzlizenzen im Nordosten der DRK.

Qualifizierte Person

Das in dieser Pressemitteilung bekannt gegebene Explorationsprogramm wurde von dem Geologieberater des Unternehmens Stanley Robinson geplant und überwacht. Stanley Robinson, M.Sc., P.Geo ist laut National Instrument 43-101 die qualifizierte Person, die die wissenschaftliche und technische Information in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kilo Goldmines Ltd
Alex van Hoeken, President und CEO
Suite 1200, 141 Adelaide Street West
Toronto, ON, Canada M5H 3L5
Tel.: +1-416-360-3415
<http://www.kilogoldmines.com>
avh@kilogoldmines.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/36640--Kilo-Goldmines-Ltd.-Entdeckung-neuer-Zielgebiete-durch-geophysikalische-Erkundung-und-neuester-Stand-der-B>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).